

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sämtliche Werke**

in zwanzig Bänden

**Auffenberg, Joseph**

**Siegen und Wiesbaden, 1844**

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-86755](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86755)

Armer, ach! was kann ich sagen?  
 Wo kein Engel hört die Klagen,  
 Wo die Frommen selbst verzagen!  
 Herr der Allmacht! Herr der Schrecken!  
 Möchte mich Dein Schild bedecken!  
 Du nur kannst zum Leben wecken!!

(Er steht auf und zieht eine Glocke mit dem Ausrufe: Anathema Rifon!  
 Aus der Ferne wird dies Glodenzeichen mit ähnlichen Tönen beantwortet.  
 Dann geht er ab zur Seite rechts.)

### Fünfte Scene.

Von Links kommt einer der früher erschienenen Koskolniken zurück.

#### Der Koskolnik.

Der Heil'ge fragt nach Dir, Alexy Foma!

(Zum Czar.)

Bereite Dich zum Anblick des Erhab'nen,  
 Das Himmlische steht über'm Irdischen.  
 Alexy wird vor seinen Thron Dich führen.

(Er geht ab mit Foma links.)

### Sechste Scene.

#### Der Czar.

Wie das Gebet des Mannes mich erschüttert,  
 Wie furchtbar es mein Inn'res aufgereg't!  
 Der jüngst vor Ufa's Donnern nicht gezittert,  
 Steht hier, von unerklärter Angst bewegt!  
 Noch tönen in mein Ohr die schweren Worte,  
 Die mich empfangen an des Abgrunds Pforte.

(In der Entfernung erschallt ein feierlicher Choral.)

Was ist's? Sind mir die Unsichtbaren nah,

Die übermächtig unsrer Schwäche spotten?  
 Soll ich sie seh'n, die ich im Traume sah,  
 Die eh'mals mir den Retterarm geboten?  
 Des Traumes Schreck fühl' ich am Herzen nagen,  
 Wie werde ich die Wirklichkeit ertragen?  
 Entweichen feig! Entfliehen ihrer Macht?  
 Wie könnt' ich dann vor meinem Selbst bestehen,  
 Da ich so manches Opfer dargebracht,  
 So viele Gräuel ohne Furcht gesehen!  
 Den Siegespreis will ich von dannen tragen,  
 Und soll am Ende meiner Laufbahn zagen?  
 Wenn hier die Säule meiner Mannheit bricht;  
 Was ist dann wohl mein kühngewagtes Streben?  
 Der langen Arbeit Frucht erkämpf' ich nicht,  
 Nur die Erinnerung an's verfehlte Leben!  
 Und gräßlich rauscht das Blut, das ich vergossen,  
 Noch gräßlicher, weil es umsonst geflossen.  
 D'rum ruft mich nur! ich werde furchtlos steh'n,  
 Die Herrscherwürde mir zum Schild erheben!  
 Den Heiligen des Berges muß ich seh'n,  
 Wenn auch die Tapfern scheu vor ihm erbeben!  
 Betreten werde ich die dunkle Schwelle,  
 Ob sie zum Himmel führe — ob zur — Hölle!  
 (Der Gesang verstummt.)

### Siebente Scene.

Der Vorige. *Soma* kommt zurück, bleich und verstört.

*Soma.*

Du sollst erscheinen vor dem Heiligen!  
 Doch wenn Du meine Worte hören willst,